

Liebe, Literatur und Lebensfreude - das versteht man unter "Literatur zum Weinen und zum Seufzen schön, definitiv zum Verlieben"

Die Vorgeschichte "Das Lavendelzimmer": Er weiß genau, welches Buch welche Krankheit der Seele lindert: Auf seinem Bücherschiff, der "literarischen Apotheke", verkauft der Pariser Buchhändler Jean Perdu Romane wie Medizin fürs Leben. Er bietet quasi Hilfe zur Selbsthilfe. Dabei heilt er die Menschen, die von ihm angezogen werden. Nur sich selbst weiß er nicht zu heilen, seit jener Nacht vor 21 Jahren, als die schöne Provenzalin Manon ging, während er schlief. Sie ließ nichts zurück außer einem Brief - den Perdu nie zu lesen wagte. Bis zu diesem Sommer. Dem Sommer, der alles verändert und Monsieur Perdu aus der kleinen Rue Montagnard auf eine Reise in die Erinnerung führt, in das Herz der Provence und zurück ins Leben.

Vier Jahre sind vergangen, seit der Buchhändler Jean Perdu sein Bücherschiff, die "Pharmacie Littéraire" verließ, und den Aufbruch in eine neue Liebe mit der Bildhauerin Catherine in der Provence wagte. Doch die in einer Zeitkapsel aufbewahrte letzte Bitte des Schriftstellers José Saramago an Monsieur Perdu lockt ihn zurück, in das Herz seiner Leidenschaft: Bücher und Menschen zusammen zu bringen, und für jede Seelen-Maladie die wirksamste Lektüre zu empfehlen. Auf der gemeinsamen Reise mit Max Jordan über die Kanäle Frankreichs nach Paris wird das Bücherschiff des Monsieur Perdu bald zu einer Arche, auf der sich Menschen, Kinder, Tiere - und Bücher! - begegnen, die einander für immer verändern. Und das große Abenteuer Leben hält für jeden von ihnen einen zweiten Anfang bereit - auch für Monsieur Perdu ...

Ein Lektüregenuss der berauschendsten Sorte, und das vom ersten bis zum letzten Satz - genau das gelingt Nina George mit ihren Geschichten. Von diesen wird einem ganz schwindelig. Und man fühlt sich regelrecht trunken vor schönstem Leseglück. Wie schon "Das Lavendelzimmer" zuvor bedeutet auch "Das Bücherschiff des Monsieur Perdu" Literatur, die mitten ins Herz trifft und es einem bricht. Eben Poesie pur! Solch einen Lesegenuss findet man nur äußerst selten zwischen zwei Buchdeckeln. So wird das vorliegende Buch zu den absoluten Highlights der letzten Jahre, eigentlich seit dem Erscheinen der Vorgeschichte. Die deutsche Schriftstellerin kann schreiben: poetisch und zugleich kraftvoll, mit viel Emotionen und melancholisch, aber zugleich locker-leicht. George ist definitiv ein Ausnahmetalent!

Das schönste Buch des Jahres 2023 kommt von Weltbestseller-Autorin Nina George. Noch Stunden nach der Lektüre von "Das Bücherschiff des Monsieur Perdu" hat man feuchte Augen, aber auch ein glückliches Lächeln auf den Lippen. Denn diese bedeutet großes Gefühlskino, aus der Feder eines schriftstellerischen Superstars. Nichts Geringeres ist George: eine Geschichtenerzählerin, deren Schreibkönnen, geradezu -kunst einen ganz überwältigt. Von ihren Romanen kann man nicht anders, als restlos begeistert zu sein. Absolut grandios! Außerdem ein rares Juwel im Bücherregal, das man hüten sollte wie den wertvollsten Schatz in seinem Leserleben!

Susann Fleischer 08.05.2023

Quelle: www.literaturmarkt.info